

32. Sonntag im Jahreskreis

Matthäus 25,1-13

Redaktion: Cornelia Derichs, Gemeindeferentin

Texte und Hinweise, Anregungen	Material
<p>Lies Dir den Verlauf und die Geschichte durch und suche das passende Material zusammen.</p> <p>Überlege, was Du aus der Vorlage nehmen möchtest, was Du weglassen oder verändern möchtest.</p>	
<p>Bereite den Tisch festlich vor, an dem Du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.</p>	
<p>Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Ihr könnt dazu folgende Sätze sagen:</p> <p>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:</p> <p>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</p> <p>Die Kerze brennt und erinnert uns, dass Gott bei uns ist.</p>	<p>Kerze Feuerzeug</p>
<p>Hören wir nun aus dem Evangelium:</p> <p>Einmal erzählte Jesus seinen Freundinnen und Freunden eine Geschichte. Mit der Geschichte wollte Jesus sagen: Gott will ein Fest feiern. Alle Menschen sind zu dem Fest eingeladen. Die Menschen können sich schon bereit machen und warten. Keiner weiß, wann das Fest anfängt.</p> <p>Die Geschichte geht so: Mit dem Fest bei Gott ist es so ähnlich wie mit 10 jungen Mädchen. Die 10 Mädchen waren bei einer Hochzeit eingeladen. Sie wollten mit dem Bräutigam zusammen zur Hochzeit gehen.</p>	<p>alles was Du brauchst, um die Erzählung zu legen oder nachzubauen</p>

Die Mädchen machten sich schick und sie warteten
draußen auf den Bräutigam.
Die Mädchen mussten lange warten.
Es wurde spät und dunkel.

Alle Mädchen hatte eine Laterne mit Kerzen.
Die Mädchen zündeten die Kerzen an und konnten
wieder sehen.
Die Mädchen mussten noch immer warten.
Sie wurden müde und schliefen ein.
Die Kerzen brannten immer kürzer.
Alle Kerzen gingen aus.

Auf einmal kam der Bräutigam.
Draußen war alles dunkel.
Alle Kerzen waren aus.

Zum Glück hatten 5 Mädchen noch eine neue Kerze mit.
Die 5 Mädchen zündeten schnell die neue Kerze an.
Der Bräutigam konnte die 5 Mädchen mit der Kerze
sehen.

Die anderen 5 Mädchen hatten keine neue Kerze.
Sie sagten:
Gebt uns schnell was von eurer Kerze ab.
Wir wollen auch mit zur Hochzeit.
Wir können ohne Kerze nichts sehen.

Die Mädchen **mit** der Kerze sagten:
Das geht nicht.
Dann haben wir selber keine Kerze mehr.
Holt euch eine neue Kerze von zu Hause.

Die Mädchen **ohne** Kerzen rannten schnell nach Hause.
Die Mädchen **mit** den Kerzen gingen mit dem Bräutigam
zur Hochzeit und feierten das Hochzeitsfest.

Endlich kamen die anderen Mädchen.
Die anderen Mädchen wollten auch mit feiern.
Aber der Bräutigam sagte:
Ich weiß gar nicht, wer ihr seid.
Ich habe euch gar nicht gesehen.
Ich habe nur die 5 Mädchen mit der Kerze gesehen.
Die 5 Mädchen mit der Kerze haben auf mich gewartet
und feiern bei mir Hochzeit.

Jesus sagte:
Keiner weiß, wann das Fest bei Gott beginnt.
Alle müssen lange warten.
Ihr sollt immer wieder neu anfangen zu warten.
So wie die 5 Mädchen eine neue Kerze angesteckt haben.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-a-32-sonntag-im-Jahreskreis.de>

Nun könnt Ihr Euch über Eure Gedanken austauschen:

Heute kannst Du zu der Geschichte ein Bild malen.

- Male oder schreibe in die Flammen der Lampe, was Dir hilft, wachsam zu bleiben und
- male in die erloschenen Kerzendochte, was Dich hindert oder ablenkt, wachsam zu bleiben.

Tauscht Euch darüber aus und überlegt gemeinsam, was Euch helfen kann, die Hindernisse oder Ablenkungen zu verändern.

- Danke Jesus, dass du uns aufmerksam machst.
- Danke Jesus, dass du immer bei uns bist.
- Danke Jesus, dass du uns in Bildern von Gott erzählst.

Eine mögliche Antwort, die alle gemeinsam sprechen:

- Danke, du bist bei uns.

Im Anschluss beten wir gemeinsam das Vater unser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

<p>Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen</p>	
<p>Den folgenden Text kannst Du nun vorlesen:</p> <p>Wir beten gemeinsam: Immer, wenn Menschen auf dich warten, bist du da. Immer, wenn Menschen wachsam sind, bist du da. Immer, wenn Menschen friedlich miteinander umgehen, bist du da.</p> <p>Du Gott des Lebens, segne uns: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen</p>	
<p>Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken. Deckt den Tisch und teilt das, was Du und Ihr vorbereitet habt.</p> <p>Am Ende der gemeinsamen Zeit: Kerze löschen und aufräumen.</p>	<p>Brot und Wasser (oder etwas anderes zu essen und zu trinken)</p> <p>Teller, Gläser</p>